

Modulhandbuch M.A. Applied Methods of Social Research

In diesem Studiengang entsprechen 1 LP = 30 Zeitstunden.

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Inequality and Diversity Inequality and Diversity
Modulverantwortung	Miquel Pellicer
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: mindestens ein Seminar pro Semester Idealtypische Belegung: 1. FS oder 2.FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Applied Methods of Social Research
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage die Ursachen und Konsequenzen von politischer und sozialer Ungleichheit zu benennen; Hauptkontroversen über den Umgang mit Diversität zu analysieren; eigene Forschungsfragen in diesem Themenfeld zu formulieren und theoretisch sowie methodisch zu verorten .
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul "Inequality and Diversity" vermittelt Studierenden Kenntnisse über die Ursachen und Auswirkungen sozialer, politischer und ökonomischer Ungleichheiten sowie die Bedeutung von Diversität in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten. Die Studierenden erlernen methodische Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung von Ungleichheits- und Diversitätsphänomenen unter Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsansätze. Weiterhin vermittelt das Modul Kenntnisse über politikwissenschaftliche und soziologische Theorien der Ungleichheit sowie zur Bewertung von Strategien zur Förderung von Chancengleichheit und Inklusion.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie ein intensives Selbststudium erfordert.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) Modulprüfung: a) Hausarbeit (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder b) Lernportfolio (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder

	c) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Digital Societies Digital Societies
Modulverantwortung	Isabelle Borucki
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: mindestens ein Seminar pro Semester Idealtypische Belegung: 1. FS oder 2.FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Applied Methods of Social Research
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage verschiedene Ansätze und Theorien zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf Politik und Gesellschaft zu wiedergeben und zu diskutieren, spezifische Phänomene der Digitalisierung einzuordnen, methodisch zu analysieren und darzustellen; eine eigene Forschungs idee im Bereich der Digitalen Gesellschaften zu entwickeln und methodisch sowie theoretisch einzuordnen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul „Digital Societies“ vermittelt Kenntnisse über die theoretischen und empirischen Zugänge zur Analyse der Digitalisierung und ihrer Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft. Dabei werden Themen wie die Digitalisierung der Arbeit, digitale Ungleichheiten, algorithmische Governance, soziale Medien und ihre Rolle im politischen Diskurs sowie der Einfluss digitaler Technologien auf die Demokratie behandelt. Studierende lernen verschiedene methodische Ansätze, wie z.B. <i>computational social sciences</i> und Netzwerkanalyse, kennen und wenden diese auf eigene Fragestellungen an.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie ein intensives Selbststudium erfordert.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) Modulprüfung: a) Hausarbeit (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder b) Lernportfolio (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	International Politics and Conflict International Politics and Conflict
Modulverantwortung	Eva Wegner
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: mindestens ein Seminar pro Semester Idealtypische Belegung: 1. FS oder 2.FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Applied Methods of Social Research
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Besuch des Seminars sind Studierende in der Lage die Dynamiken und Ursachen internationaler und lokaler Konflikte sowie die Herausforderungen der globalen Politik zu analysieren und zu bewerten; aktuelle Forschungsergebnisse und Fallstudien nutzen, um komplexe politische Situationen fundiert zu beurteilen; bestehende Theorien und Strategien kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul "International Politics and Conflict" vermittelt Studierenden umfassende Kenntnisse über die Theorien, Dynamiken und Herausforderungen der internationalen Politik sowie die Ursachen und Folgen lokaler und globaler Konflikte. Die Teilnehmenden erwerben methodische Kompetenzen zur Analyse internationaler Beziehungen und Konflikte unter Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden. Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen und Fallstudien lernen die Teilnehmenden, komplexe Konflikte zu analysieren. Darüber hinaus fördern die im

	Modul behandelten Themen die Fähigkeit zur Reflexion bestehender Erklärungsansätze.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie ein intensives Selbststudium erfordert.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) Modulprüfung: a) Hausarbeit (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder b) Lernportfolio (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Master Thesis Master Thesis
Modulverantwortung	Programmverantwortliche
Leistungspunkte	24 LP
Niveaustufe	Abschluss
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jedes Semester (WiSe & SoSe) Idealtypische Belegung: 2. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Applied Methods of Social Research
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ein sozialwissenschaftliches Forschungsdesign zu entwickeln und umzusetzen, Methoden anzuwenden und den Forschungsprozess zu

	reflektieren sowie ein wissenschaftliches Argument zu strukturieren und dabei den Standards des wissenschaftlichen Arbeitens zu folgen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Studierende entwickeln ein eigenes Forschungsvorhaben und vertiefen damit ihre bereits erworbenen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, in dem sie diese auf ein selbst gewähltes Thema eigenständig anwenden.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Kolloquium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Eigenständige Arbeit an der Masterarbeit unter der Betreuung eines oder einer Lehrenden Regelmäßiger Austausch im Kolloquium
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Mündliche Einzelpräsentation (Prüfungsleistung: Master Thesis (72.000 – 108.000 Zeichen / 40-60 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 60 Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung: 90 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 570 Stunden